

an einen Haushalt

Gemeinde
Sulz informiert
im Weinviertel



AMTLICHE NACHRICHTEN
2 | 2014



Inhalt

Vorwort der Bürgermeisterin	2
Museumsdorf Niedersulz: Positive Resumés & großartige Feedbacks für die Saison 2014	3
NÖ Kleinregionentag 2014	5
Naturgartenfest & Hilfe im eigenen Land	6
Feuerwehrjugend Niedersulz	7
Verein für Menschen	8
OMK Niedersulz	9
Landjugend Zistersdorf	9
Sakrale Kultur im Pfarrhof	10
Sonne, Regen, Donner	11
Gründung Tauschkreis	12
Gründung Gemeindebibliothek	12
buch.bar. Niedersulz	13
Friedhof Niedersulz	13
Renovierung Wegkreuz	14
ÖKB-Erdpreß	15
Vortragsreihe für Energiefragen 2015	15
ÖKB Obersulz - Nexing	16
Bründlfest	17
Laufclub Erdpreß	18
E-Car-Sharing	18
Neues aus der Gemeinde	20
Jubiläen	20
Termine	22



**Verein für Menschen
mit besonderen
Bedürfnissen** Seite 8



buch.bar.
Niedersulz Seite 13



**Renovierung
Wegkreuz** Seite 14

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verlag:
Gemeinde Sulz im Weinviertel, Obersulz 21, 2224 Sulz im Weinviertel

Chefredaktion: Angela Baumgartner
Redaktion & Anzeigenleitung: Renate Lehmann
Layout und Satz: Alexander Suhrada
Web: www.spoons.at | Email: office@spoons.at
Titelfoto: Alexander Suhrada
Erscheinungszyklus und Auflage: 2x jährlich, Sonderausgaben möglich,
Auflage: 1.000 Stk., Verteilung als Print- und
Onlinemedium

Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keinerlei Haftung übernommen.
Änderungen, Druckfehler oder Irrtum vorbehalten.

Gemeindesekretariat Sulz im Weinviertel, 2224 Obersulz Nr. 21
Renate Lehmann Tel.: (02534)-217,
Angela Medved Tel.: (02534)-217-3
Gabriela Würrer Tel.: (02534)-217-5,
Fax. (02534)-217-4

e-mail: gemeinde@sulz-weinviertel.gv.at
homepage: www.sulz-weinviertel.gv.at

Parteienverkehrszeiten: Montag 8.00 bis 12.00 Uhr u. 13.00 bis 19.00 Uhr,
Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Wir ersuchen, den parteienverkehrsfreien Tag
am Dienstag einzuhalten

Sprechstunden Bürgermeister: Montag 17.30 Uhr - 18.30 Uhr im Gemeindeamt

Liebe Gemeindebürger/innen!

Angela Baumgartner
Bürgermeisterin



Liebe Sulzerinnen, liebe Sulzer!

Das Jahr 2014 neigt sich in wenigen Tagen dem Ende zu und für viele von uns ist diese vorweihnachtliche, stressige Zeit vielleicht auch der Zeitpunkt, um Rückschau zu halten bzw. auch einen Blick auf das kommende Jahr zu werfen. Man denkt über sein Tun oder auch sein Nichttun nach, ob Entscheidungen richtig oder falsch waren. Welche Auswirkungen diese Entscheidungen haben werden....und, und, und.

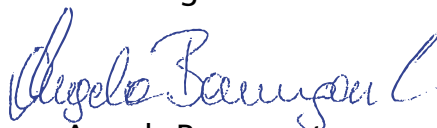
Die letzten Wochen waren für Sulz sehr bewegend – nicht nur für Sulz, sondern auch für mich. Ich habe in dieser Zeit sehr viel lernen dürfen – fachliches und auch menschliches. Aber ich kann Ihnen sagen, mir macht die Arbeit sehr viel Spaß und ich mache sie sehr gerne.

Gegen Ende des Jahres fällt noch mehr Arbeit an als in der übrigen Zeit und die Gemeinderatswahlen im Jänner nehmen natürlich auch viel Zeit in Anspruch. Trotzdem haben wir schon einiges erreicht, über das ich sehr glücklich bin. Wie Sie in meinem Brief an die Gemeindebevölkerung schon lesen konnten, wurde beschlossen, das Arzthaus am alten Standort neu zu errichten. Die Dreifaltigkeitssäule wird nun renoviert und im Herbst 2015, spätestens im Frühjahr 2016 in neuem Glanz erstrahlen.

Für das kommende Jahr haben wir viel vor – z.B. sollen neue Bauplätze erschlossen werden. Über die Geschehnisse in der Gemeinde möchte ich Sie in Zukunft alle zwei bis drei Monate informieren.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen gesunden Start in das Jahr 2015. Vor allem wünsche ich Ihnen und auch mir, dass in Sulz Ruhe und Frieden und ein Miteinander einkehrt. Wir können stolz auf unser Sulz sein, stolz, was die Generationen vor uns erreicht haben und auf das, was noch alles vor uns liegt.

Ihre Bürgermeisterin


Angela Baumgartner

Museumsdorf Niedersulz:

Positive Resumées & großartige Feedbacks für die Saison 2014

Zieht man zu Saisonschluss Resumée, zeigt sich, dass in Niederösterreichs größtem Freilichtmuseum der positive Erfolgsweg auch in diesem Jahr weitergeführt werden konnte.

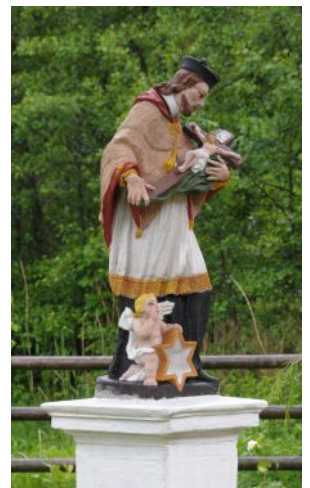
Das Programm gestaltete sich auch heuer wieder interessant und thematisch abwechslungsreich:



Die bereits 2012 eröffnete **Volksschule aus Gaiselberg** wurde um eine **Schulausstellung** ergänzt, die am 1. Juni 2014 präsentiert wurde. Das Leben eines Dorflehrers und sein breites Aufgabenfeld, seine Funktionen in der dörflichen Gemeinschaft und seine soziale Stellung im 19. Jahrhundert werden unter anderem thematisiert. Zu sehen ist eine Auswahl an verschiedenen Unterrichtsmaterialien, schulischen Textilien, Schulbüchern etc. Ein Bereich ist dem aus Obersulz stammenden Schulbuchautor und Schul-Historiker Ludwig Boyer gewidmet. Die Dokumentation wurde vom ehrenamtlichen Team des Museumsdorfes, im Besonderen von Dir. A.D. Fritz Wendy, unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Veronika Plöckinger-Walenta aufgearbeitet.



Am Internationalen Museumstag, dem 18. Mai, wurde eine **Statue des Heiligen Johannes Nepomuk** im Museumsdorf aufgestellt und präsentiert. Die Segnung der kunstvollen Replik, die Idee, Projekt und Geschenk des „Ver-eines Freunde des Weinviertler Museumsdorfes“ ist, wurde durch Dechant Mag.



Bernhard Messer vorgenommen. Den kunstvollen, im barocken Stil gestalteten Sockel, plante und baute dankenswerterweise **Museumsdorf-Gründer Prof. Josef Geissler**. Als idealer und bezeichnender Standort wurde ein Platz zwischen der Hofmühle aus Walterskirchen und dem Mühlenteich ausgewählt, gilt Johannes Nepomuk doch als Schutzpatron der Müller, Flößer und Schiffer.

Die **textile Sonderschau** mit Textilexpertin Maria-Theresia Kiessling widmete sich 2014 en détail dem Thema Spitze und zeigte dabei so manches „Spitzenstück“ aus der vielfältigen Sammlung im Hörersdorfer Hof des

Museumsdorfes Niedersulz. Insgesamt wurden über 500 verschiedene Muster und „Spitzenstücke“ aus zwei Jahrhunderten gezeigt, ob genäht, geklöpelt, gehäkelt oder gestickt. Aufgrund des großen Interesses der Besucher wird die textile Sonderchau „Das ist Spitze!“ weiter ergänzt und auch im Jahr 2015 zu sehen sein.

Vorschau 2015

Auch in der Saison 2015 wird das Programm spannend und umfangreich fortgeführt. Die erste Veranstaltung im Museumsdorf ist traditionell der **Pflanzenmarkt** am Samstag, den 25. April 2015, beim MuseumsPortal. Weiters folgen am 7. Juni das **Kinder- und Spielefest**, 27. Juni der **Waschtag**, 9. August der **Südmährerkirtag** oder am 26. September die **Pferdekraft**. „Frühschoppen am Dorfplatz“ finden am 3. Mai sowie am Vatertag, dem 14. Juni, im Museumsdorf statt.

Ein Programm-Highlight wird 2015 die Eröffnung eines „**Wagnerei -Stadels**“ am 2. Mai sein, der zu einer kompletten, funktions-tüchtigen Wagnerei-Werkstatt aus Hollabrunn gehört, die in den nächsten Jahren ebenfalls wieder aufgebaut wird. Der Stadel dient der Präsentation einer Auswahl von landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Schlitten aus dem Sammelbestand des Museumsdorfes. Eines dieser Objekte wird gerade mit großzügiger Unterstützung des Freundesvereines von einem Fachmann renoviert.

Am 17. Mai, dem **Internationalen Museumstag**, können die BesucherInnen des Museumsdorfes unter dem Motto „**Belebte Häuser**“ Wissenswertes und Interessantes direkt und aus erster Hand in den Häusern und Werkstätten von unserem Vermittlungsteam und Handwerkern erfahren. Zusätzlich wird eine Auswahl aus der beeindruckenden Sammlung bemalter Bauernkästen präsentiert.

Ein weiterer Fokus wird in der Saison 2015 wieder im Bereich Kinder und Familien liegen: so wird das sehr erfolgreich angelaufene **Ferienkinderprogramm „Basteln mit**



Naturmaterialien“ auch nächstes Jahr fortgesetzt. Jeden Dienstag in den Sommerferien 2015 können Kinder ab 3 Jahren entweder „Duftende Blüten- und Kräuterseifen“, „Tontöpfe bunt verzieren“ oder „Lustige Wiesengräser- und Blumenkugeln für den eigenen Garten“ herstellen.

Neu!

Ab nächster Saison können auch Kindergeburtstage im Museumsdorf gefeiert werden: 1 ½ stündiges Programm, eigener Partyraum im historischen Dorfambiente und eine Geburtstagsjause können unter 02534/333 gebucht werden.

Die Möglichkeit einer **freien Museumsdorf-Saisonkarte** speziell für **Sulzer Gemeindebürger** wird es auch 2015 wieder geben. Der Mitgliedsbeitrag für die außerordentliche Mitgliedschaft im Verein „Freunde des Museumsdorfes Niedersulz“ wird dabei für die Sulzer Gemeindebürger bis auf weiteres von der Marktgemeinde Sulz im Weinviertel übernommen!

Das Formular dafür erhalten Sie am Sulzer Gemeindeamt. Gegen Abgabe der abgestempelten Beitrittserklärung wird im Museumsdorf (ab 1. April 2015) eine Saisonkarte für das Jahr 2015 ausgestellt.

Öffnungszeiten 2015:

15. April bis 26. Oktober 2015, täglich von 9.30 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass: 17.00 Uhr)

Ab 15. Oktober 2015 bis 17.00 Uhr geöffnet (letzter Einlass: 16.00 Uhr).

Eine VORSAISON im Museumsdorf startet bereits ab 1. April 2015 mit eingeschränktem Betrieb (Dorfwirtshaus erst ab 15. April 2015 geöffnet!).



Foto: © NLK Reinberger

„Von der kleinregionalen Idee zum großen Impuls!“

NÖ Kleinregionentag 2014

Unter diesem Motto stand der diesjährige niederösterreichische Kleinregionentag, zu dem sich am 20. Oktober etwa 100 TeilnehmerInnen in Rabenstein an der Pielach versammelt hatten. Gastgeberregion dieser bereits traditionellen Herbstveranstaltung war die Kleinregion Pielachtal in NÖ-Mitte. Das Pielachtal zeigt einen beispielhaften Weg, wie mit Innovationsgeist und Kreativität gepaart mit dem Bewusstsein für regionale Besonderheiten kleine Elemente große Wirkungen erzielen können. Unter dem Dach der Nachhaltigkeit und durch die Einbeziehung der Bevölkerung von der Idee bis zur Umsetzung gehen diese Wirkungen über die Kleinregion hinaus.

„Kleinregionen setzen bereits seit Jahrzehnten wichtige Akzente für die Entwicklung der niederösterreichischen Gemeinden und des Landes. Einerseits für die jeweilige Region selbst, andererseits für Initiativen, die in weiterer Folge auf ganz Niederösterreich ausgeweitet werden. Der heurige Kleinregionentag dient neben der Vermittlung von Fachinformationen zum Thema Kooperation auch dazu, das Engagement der Kleinregionen als Impulsgeber zu honorieren und ihnen dafür zu danken“, betont Landesrat Dr. Stephan Pernkopf den Nutzen der landesweiten Kleinregionsveranstaltung.

Von der kleinregionalen Idee zum großen Impuls

Kleinregionen sind der Schlüssel zum Erfolg. Darüber sind die Gemeinden, die sich zu Kleinregionen formieren, ebenso einig, wie

KleinregionsvertreterInnen aus dem Weinviertel mit LR Stephan Pernkopf: v.l nach r: Auguste Storkan, Johann Gartner, Doris Mutz, Karin Schneider, Edith Grames, Irene Garber, Doris Fried, Michael Fleischmann, LR Stephan Pernkopf, Veronika JStrobel, Rosi Rahming, Friedrich Zibuschka, Christian Frank, Georg Jungmayer

Personen, die beruflich mit Regionalentwicklung zu tun haben. Potentiale und Bedeutung der Gemeindezusammenarbeit können daher nicht oft genug hervorgestrichen werden. Oftmals sind es kleine Ideen, die zu großen Projekten von landesweiter Bedeutung führen. Am Kleinregionentag in Rabenstein wurde aufgezeigt, welch großartige Impulse Kleinregionen für ihre BürgerInnen und weit darüber hinaus leisten können.

Berichte aus Theorie und Praxis

Sichtbar wurden diese Impulse bereits am Vormittag bei der Exkursion zum Thema Nachhaltigkeit. Die Steinschaler Naturgärten sowie Gansch Möbel „Linie 8“ repräsentierten das Nachhaltigkeitsprinzip im Pielachtal. Den Abschluss der Exkursion bildete eine Fahrt mit der neuen Himmelstreppe nach Rabenstein zum Veranstaltungsort. Dort referierte Alfred Kogelbauer (osb international Consulting) über die Kunst der Kooperation und über die Tatsache, dass man Kooperation lernen kann und auch muss. Einen niederösterreichweiten Einblick in die Praxis gewährten die Wegbereiter und Begleiter erfolgreicher Projekte aus allen fünf Hauptregionen, die vorgestellt und gemeinsam diskutiert wurden.

Kleinregionale Erfolge aus dem Weinviertel!

Bereits 1999 entstand bei der Entwicklung der Kleinregion Landschaftspark Schmidatal die Idee den Heldenberg als kleinregionales Informationszentrum auszubauen. 6 Jahre später wurde aus der kleinen Idee die Landesausstellung „Zeitreise Heldenberg“, die einen wichtigen Impuls für den Tourismus in der Region leistete. Der Heldenberg vereint Kreisgrabenanlagen, Lippizaner Radetzky Gedenkstätte und Oldtimer zu einem TOP-Ausflugsziel und präsentiert sich als Berg der Superlativen: die berühmtesten Pferde, die größten Feldherrn und die schönsten Automobile.

Kontakt: Doris Fried, Regionalmanagement Niederösterreich, Email: doris.fried@euregio-weinviertel.eu, Tel: 0676/81220561



Naturgartenfest & Hilfe im eigenen Land

der Katastrophenhilfe Österreich im Museumsdorf

Am 13. September 2014 fand im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz das alljährliche Naturgartenfest statt. Neben anderen Prominenten aus den Bereichen Kultur, Medien und Politik begrüßte unsere Bürgermeisterin Angela Baumgartner als besondere Ehren Gäste unseren Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und seine Gattin Sissi.

In diesem Jahr wurde aus Anlass des Naturgartenfestes die Organisation "HILFE IM EIGENEN LAND - Katastrophenhilfe Österreich", deren Tätigkeiten und falltypische Schicksale präsentiert. Das ist eine österreichweite Hilfsorganisation, die bei Lebens- und Naturkatastrophen, menschlich, rasch und nachhaltig hilft. Die finanzielle und anteilnehmende Hilfe geht direkt an Menschen, deren Einkommenssituation durch einen plötzlichen Todesfall oder eine schlimme Krankheit so verändert wird, dass sie von einem Tag auf den anderen nicht mehr weiter wissen. Bei Unwetterkatastrophen wird in Zusammenarbeit mit anderen Hilfseinrich-

tungen ganzen Gebieten geholfen. Der gesamte Vorstand, d.h. auch alle LandesleiterInnen arbeiten ehrenamtlich; seit 2011 engagiert sich Sissi Pröll als Präsidentin des Vereins. Im Jahr 2013 wurden alleine in Niederösterreich 135 Familien mit ca. 335.000 Euro unterstützt. Österreichweit konnte der Verein 662 Familien mit einer Gesamtspendensumme von ca. 915.000 Euro helfen.

Nähere Informationen gibt es auf

www.HilfImEigenenLand.at

Bitte unterstützen Sie dieses Projekt auch mit Ihrer Spende. Der Gemeindezeitung ist ein entsprechender Erlagschein beigelegt oder Sie können Ihre **Spende auch an**

IBAN AT25 3200 0000 1220 0002

überweisen.

Zusätzlich dazu haben wir ja das besondere Glück, dass aufmerksame Menschen in unserer eigenen Gemeinde bereits vor etlichen Jahren den **Verein zur Förderung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in der Gemeinde Sulz im Weinviertel** gegründet haben. Durch die jährlichen Veranstaltungen ist uns der Verein und sein Aufgabengebiet allen gut bekannt. Bitte unterstützen Sie gerade zu Weihnachten auch diesen Verein mit Ihrer Spende an:

IBAN AT37 3298 5000 0920 5030.

Vergessen wir gerade zu den Weihnachtsfeiertagen jene nicht, die es unverschuldet schwerer haben als wir selbst.

In diesem Sinn wünsche ich eine frohe und erfüllte Weihnacht!

Autor | Ronald Wiesinger, Niedersulz



Feuerwehrjugend Niedersulz

Ein FJ-Jahr geht zu Ende.

Rückblickend kann man sagen, ein tolles, aufregendes, schönes Jahr. Hierzu ein kleiner Bericht, denn ich ihnen vermitteln möchte.

Wie jedes Jahr, starten wir mit den Vorbereitungen für den Wissenstest und Wissenstestspiel. Am 06.04.2014 ab nach Spannberg um das Können zu beweisen. Wie erwartet alle durch. Auch die, die das Doppelgold anstreben. So, jetzt galt es die Bewerbungsgruppen zusammen zu stellen, und zu üben. Da wir in der Feuerwehr gut integriert sind, ist es auch unsere Aufgabe, bei Veranstaltungen tatkräftig mitzuhelfen.

125 Jahre FF-Niedersulz großes Fest, mit gutem Rahmenprogramm. Auch wir stellten uns vor. So ein großes Fest braucht viele Hände, also ran an die Herausforderungen. Training, Training bis zu AB-Bewerb in Dobermannsdorf. Heiß, Sonne erbarmungslos, aber die Kids haben durchgehalten und ein Traum-Ergebnis erreicht. 3. Platz in Bronze und 1. Platz in Silber.

Mit voller Kampf Stimmung ging's zum BZ-Bewerb in Loimersdorf. Anspannung, heiß und Idealismus, auf in den Kampf. Unsere Einstellung wurde belohnt. 3. Platz in Bronze und 1. Platz in Silber. Wir haben das Ergebnis von AB-Bewerb wiederholt. Landeslager der FJ diesmal ganz in der Nähe Schönkirchen/Reyersdorf. Heimvorteil.

Zum Wetter brauche ich nicht viel zu sagen, tolle Plätze in den Wettbewerben und was uns am meisten freute, die Besuche der Eltern, die die Nähe des Lagers nutzten. Auch unser Abschnittskommandantstellvertreter Johann Kindl und Bürgermeister a.D. Franz Pirkner besuchten uns. Nicht zu vergessen die ganz Jungen, die ihr Können in einem Einzelbewerb zur Schau stellten. Traumhafte Leistungen in allen Wettbewerben. Nach dem Landeslager ging es ab in die Ferien. Wir nahmen auch mit drei Mann am BZ-Lager in Loimersdorf teil. Jetzt im Herbst stehen uns Fertigungsabzeichen und Erprobungen ins



Haus. Vielleicht schaut es so aus, dass es bei der FJ nur Power gibt. Nein so ist es nicht. Wir machen Ausflüge, Spiele und vieles mehr. Wichtig ist uns immer die Kameradschaft, denn die macht uns stark.

Freudige Nachricht: Wir dürfen zwei Jungs an die FF Obersulz für den Aktivdienst überstellen. Wir haben auch Zuwachs bekommen: Benedikt Kucera und Felix Mayer. Ein tolles Jahr und harte Arbeit ist unser Erfolg. In diesem Sinne, möchten wir Danke sagen, danke an die Eltern, die uns ihre Jungs anvertrauen, danke an die Gemeinde und an die Feuerwehren Obersulz u. Niedersulz. Natürlich ganz ein besonderes Dankeschön gilt Ihnen, liebe Sulzerinnen und Sulzer, für Ihre Unterstützung ist unsere Zukunft.

Wir hoffen, einen kleinen Einblick über unsere Tätigkeiten gegeben zu haben. Vielleicht hat auch ihr Kind Interesse an der FJ, das würde uns sehr freuen.

Ihre Kinder werden betreut von ABSFJ Kurt Hetzel sowie HJB Manuel Pölz und HJB Daniel Hetzel.

Die Feuerwehrjugend ist die Zukunft der Feuerwehr! Einer für alle und alle für einen!

Autor | ABSFJ Kurt Hetzel

Verein für Menschen

mit besonderen Bedürfnissen

Liebe FreundInnen und FörderInnen des Vereins für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in der Gemeinde Sulz im Weinviertel!

Unter dem Motto „Lebensfreude im Weinviertel“ fand am Samstag, den 15. November um 17 Uhr im Gemeindesaal Obersulz bereits zum siebenten Mal eine Benefiz-Veranstaltung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen statt. Das Bläserensemble Vierkanter, das Klarinettenquartett Ladybirds und Saša Tasić mit seinem Akkordeon sorgten für die musikalische Unterhaltung. Eine unterhaltsame Lesung aus der Sprechoper „Aus der Fremde“ durchgeführt von Inge Henzl und Pipin Henzl und lustige und sinnvolle Geschichte präsentiert von Josef Mayer rundeten das Programm ab.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt zur Gänze Menschen mit besonderen Bedürfnissen aus der Gemeinde Sulz im Weinviertel zugute. Im Namen dieser Menschen bedanken wir uns für Ihre bisherige tatkräftige Unterstützung und Ihr uns entgegengebrachtes Vertrauen, die den großen Erfolg unseres Vereins erst möglich machen.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle noch einmal allen freiwilligen HelferInnen aussprechen, die im Vorfeld und während der Benefizveranstaltung tatkräftig mitgeholfen haben, sowie an jene, die uns mit Sachspenden (Speisen, Kuchen, Wein, ...) oder Geldspenden unterstützt haben.

Damit auch in Zukunft Menschen mit besonderen Bedürfnissen der Gemeinde Sulz im Weinviertel geholfen werden kann, steht der Termin für die nächste Benefizveranstaltung bereits fest. Diese findet am Samstag, den 14. November 2015 um 17 Uhr im Gemeindesaal Obersulz statt und ich möchte Sie jetzt schon sehr herzlich dazu einladen!

Dann bleibt mir nur noch, Ihnen eine schöne, besinnliche Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr zu wünschen!



Verein für Menschen
mit besonderen Bedürfnissen

Autor | DI Michael Fleischmann (Obmann)

OMK Niedersulz

Dirndlgwandsonntag

Am 14. September 2014 fand im Eingangportal des Museumsdorfes der alljährliche Dirndlgwandsonntag statt. Die heilige Messe, die durch Dr. Marek Zaborowski zelebriert wurde, wurde von den Musikern der OMK musikalisch umrahmt. Anschließend konnten die Gäste den Frühschoppen im Museumsportal genießen. Anstatt der üblichen Vereinstracht, spielten wir diesmal in unseren Trachten auf.

Cold Water Challenge

So funktioniert die "Cold Water Challenge" der Musikvereine: Wenn ein Musikverein ein Video auf YouTube stellt, welches die Musiker der Kapelle beim Musizieren im Wasser zeigt, darf er drei weitere Vereine nominieren. Die drei Nominierten haben dann 48 Stunden Zeit, um ein Video ihres Musikvereines zu posten. Nimmt der nominierte Verein die Herausforderung nicht an oder schafft es nicht in der vorgegebenen Zeit, muss dieser Verein dem herausfordernden Musikverein eine Jause und Getränke spendieren.

Die Ortsmusikkapelle Niedersulz wurde vom Musikverein Niedersulz nominiert.

Von uns wurden nominiert:

Musikkapelle Loidesthal,

Musikkapelle Martinsdorf

Musikkapelle Mörttschach (Kärnten-Mölltal)

Der Link zu unserem Beitrag zur Cold Water Challenge:

<http://www.youtube.com/watch?v=oqu-jxB9zbE>

Am 16. August 2014 fand die Hochzeit von unserer Kapellmeisterin Nicole Geissler und Gernot Schreiber statt.

Es hat uns gefreut, für Euch gespielt und mit Euch gefeiert zu haben. Wir bedanken uns herzlich für die Einladung und wünschen Euch beiden alles Gute für euren gemeinsamen Lebensweg.

Landjugend Zistersdorf



Dorfherbst in Niedersulz

Auch heuer durften wir beim Dorfherbst im Museumsdorf Niedersulz die Gäste wieder mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Das Wetter war für Mitte Oktober wunderbar, was viele Besucher ins Museumsdorf lockte. Nicht zuletzt kamen die Besucher sicherlich auch, um unsere Burschen, die sich mit vollem Einsatz dem 'Drischl dreschen' und 'Woaz auslesn' hingaben, zu bewundern!

Am 31. Jänner 2015 findet unser jährlicher Dirndlball statt. Dazu möchten wir Sie bereits jetzt sehr herzlich einladen!

Jungschar Sulz im Weinviertel

Heuer fand das Zeltenlager der Jungschar bereits zum zweiten Mal statt. Auch heuer gestalteten wir mit den Kindern einen abwechslungsreichen Nachmittag, mit vielen verschiedenen Spielen. Höhepunkt war das abendliche Grillen, auf das sich die Kinder bereits seit ihrer Ankunft freuten. Nachdem alle satt waren, machten wir uns gemeinsam zu unserer Nachtwanderung auf.

Am nächsten Morgen gab es in der Morgensonne ein Frühstück. Danach wurden alle Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt. Wir bedanken uns für Eure Teilnahme und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Wir freuen uns immer, neue Kinder in unseren Gruppenstunden begrüßen zu dürfen, die im Alter von 6-13 Jahren (erste Klasse Volksschule bis zweite Klasse Hauptschule) sind.

Sakrale Kultur im Pfarrhof

Sensationelle kunsthistorische Erkenntnis
in der Sammlung Sakrale Kultur im Pfarrhof Niedersulz

Vor einigen Jahren kaufte Prof. Josef Geissler bei einem Antiquitätenhändler eine barocke Christusstatue, von der der Händler behauptete, dass sie ein Werk der berühmten Bildhauerfamilie Schwanthaler sei. Die über 200 Jahre ununterbrochene schöpferische Schaffenskraft dieser Familie ist in der Kunstgeschichte weltweit einzigartig.

Die Geschichte dieser Künstlerfamilie im damals noch bayerischen Ried beginnt im Jahr 1633 mit Hans Schwabenthaler. Ein "bildschnitzler", wie er im Hochzeitsbuch der Pfarre Ried bezeichnet wird, kam mit seiner Braut aus der Umgebung von Altötting, von wo sie vor den anrückenden Schweden auf die rechte Inn Seite geflohen waren. Hans, der selber in Ried nie Meister oder Bürger des Marktes geworden war, begründete eine Familientradition von sieben Generationen. Wir kennen 21 Bildhauer, die diesen Namen tragen, der durch einen von seinem Sohn Thomas gekauften Wappenbrief auf Schwanthaler geändert wurde. Zu den Meistern der Rieder Werkstatt, die die Stilphasen vom Frühbarock bis zum Klassizismus abdeckten, zählen Thomas (1634-1707), Johann Franz (1683-1762) und Johann Peter der Ältere Schwanthaler (1720-1795). Mit dem Tod Johann Peters des Jüngeren erlosch 1838 die Bildhauertradition in Ried. Mitglieder der Familie

gründeten Werkstätten in Passau, Krems, Gmunden und in München, wo die Familiengeschichte mit Ludwig Michael Schwanthaler (1802-1848) einen letzten großen Höhepunkt erreichte. Eine Zuordnung der Werke ist nicht immer

leicht durchzuführen, da Überlagerungen der Generationen und die Mitarbeit der Brüder den Werkstattbetrieb beeinflussten. An Hand von Auftragschreiben, Kirchenrechnungen, Zahlungen u.a. kann man die Arbeiten zuschreiben und die stilistischen Merkmale festhalten.

Durch den Kauf eines Buches im Stift Reichersberg und den darin verzeichneten Werken konnte Prof. Josef Geissler die Spur aufnehmen. Dort fand er die Abbildung der vom ehemaligen Altar der abgebrochenen Wallfahrtskirche von St. Thomas bei Pattigham stammende Mittelgruppe Christus, Maria und Thomas, urkundlich gesichert "1719 für Johann Franzen Schwanthaller, burger und Bildthauer zu Riedt..." mit dem Vermerk, dass sich die Originalfiguren in Privatbesitz befinden und dass lediglich noch gute Abgüsse der Figuren in der Kapelle für Medizinalrat Dr. Richtsfeld in Bad Weinberg zu sehen sind. Die Abbildung zeigt deutlich, dass die Christusstatue aus diesem Ensemble eindeutig jene ist, die Prof. Josef Geissler erworben, restauriert und 2012 im für die Sakralsammlung neu errichteten Teil des Pfarrhofes Niedersulz ausgestellt hat.

Die weichen, länglichen Gesichtszüge mit gepflegt kurzer Barttracht, sowie die glatten, parallel angeordneten Falten des Gewandes zeigen die Stilmerkmale des Frühstils von Johann Franz als Meister der Werkstatt, die er vom Vater in wirtschaftlich schwieriger Lage mit einer Schuldenlast von 300 Gulden übernommen hatte. Schließlich musste die Werkstatt sogar verpfändet werden. Seine Werke zeigen eine Umgestaltung des früheren kräftigen Stils in das weichere, gefühlsbetontere Pathos des Spätbarocks.



Die vollplastische Gruppe Christus, Maria und Thomas wird dafür als ein besonders schönes Beispiel genannt. Das Original der Christusstatue ist somit bei uns im Pfarrhof Niedersulz zu bewundern.

Zusätzlich haben wir in der Sakralsammlung noch ein zweites gesichertes Werk der Familie Schwanthaler - eine kleine Figurine von Johann Peter der Ältere. Auch er hatte mit wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu kämpfen und in seiner Zeit vollzog sich die geistige und künstlerische Entwicklung, die vom Rokoko zum Klassizismus führte. Die von ihm erhaltenen Werke sind durch Kirchenrechnungen oder Inschriften gut dokumentiert. Der markante und unverwechselbare Stil des Künstlers erlaubt es, ihm eine ganze Menge von Arbeiten mit großer Wahrscheinlichkeit zuzuschreiben.

Weiters weist ein spätbarockes Kruzifix entsprechende Stilmerkmale, die ebenfalls auf die Werkstätte Schwanthaler hinweist. Dies ist aber derzeit noch eine Vermutung und muss noch gesichert werden.

Die Sakralsammlung von Prof. Josef Geissler birgt Werke von etlichen prominenten Künstlern und kann im Rahmen von Privatführungen bei Voranmeldung besichtigt werden. Terminvereinbarung unter Mobil: 0650 97 79 503.



Autor | Ronald Wiesinger, Niedersulz

Meteorologische Station Nexing

Sonne, Regen, Donner...

...und schon mehr als 12.000 Klicks auf www.meteonex.at - Die gemeinnützige Homepage der Meteorologischen Station in Nexing.

Eine Dürreperiode, viele sehr lokale Extremniederschläge und fast periodisch überdurchschnittliche Regenmengen - so lässt sich der Wetterverlauf 2014 in unserer Kleinregion um Sulz kurz zusammengefasst beschreiben. Umso wichtiger ist es, über das Wetter Bescheid zu wissen.

So sind etwa verlässliche und exakte, nach internationalen Normen erfasste Niederschlagsdaten für diverse Anwendungen von höchster Bedeutung - unerlässlich für den Agrarbereich sowie für den Bau und die Instandhaltung von Wegen in der Gemeinde oder für Planungen des Hochwasserschutzes. **Differente Sulzer Wetterverhältnisse zu jenen im Großraum Wien wecken Wetterinteresse.**

Wegen der oft völlig unterschiedlichen lokalen Sulzer Wetterverhältnisse im Vergleich zu jenen im Großraum Wien, informieren sich zudem mehr und mehr interessierte Ausflügler wie auch Landwirte über die gemeinnützige Homepage unserer Station in Nexing über das aktuelle Wettergeschehen - heuer waren dies bereits mehr als 12.000 Direktaufrufe.

Für 2015 steht das gemeinsame Ausloten von Möglichkeiten in den jeweiligen Arbeitskreisen im Rahmen der Agenda Sulz 2030 auf dem Programm. Auch ein Berechnungsmodell der Weinbauschule Klosterneuburg zur Reifeprognose für den Weinbau wird mit historischen Nexinger Wetterdaten auf seine Tauglichkeit für den künftigen Praxiseinsatz in den Sulzer Rieden geprüft und vorbereitet.

Das Wetter wird zwar nicht in Nexing gemacht; wir beobachten und dokumentieren Wetter- und Klimaereignisse und liefern damit wichtige Entscheidungsgrundlagen - für die Gemeinde, den Landwirt, den Tagesausflügler und allen voran für die Wissenschaft.

Autor | Roman Rautenberg

Gründung Tauschkreis

Sulz im Weinviertel

Das alte Wirtshaus in Niedersulz war am 18.09.2014 um 18:30 Treffpunkt der Infoveranstaltung vom neuen Tauschkreis Sulz im Weinviertel.

Gerhard Balluch vom „Tauschkreis Wiener Neustadt“ hielt einen Vortrag über den Sinn und die Werte des Tauschkreises und informierte uns, wie ein solcher funktioniert. Es waren einige Interessenten beim Gründungstreffen, sowie ein paar Mitglieder des "Tauschkreises Mistelbach", die beratend zur Seite gestanden sind.

Die Organisatorinnen haben sich am gleichen Abend gefunden: Obfrau ist Ines Tasić, Schriftführerin Janine Kuntz und Kassiererin Petra Stollhofer.

Im Wesentlichen soll unser neues regionales "Wirtschaftssystem" auf Kooperation und sozialer Fairness beruhen. Basierend auf einem "Marktplatz" im Internet, einer Pinnwand in Niedersulz (bei der Buchbar) und einem monatlichen Treffen werden Dienstleistungen und kleine Waren auf Basis unserer Währungseinheit "Stunden" getauscht.



Beim Treffen hat jeder die Möglichkeit, Sämtliches zu tauschen, Gesuchtes zu finden oder seine Talente anzubieten.

**Das Treffen findet jeden 2. Donnerstag im Monat um 18:30.
im alten Wirtshaus Niedersulz statt!**

Jeder ist herzlich eingeladen, bei den monatlichen Treffen vorbeizukommen und an der Tauschkreisrunde unverbindlich teilzunehmen. Es geht vor allem um ein geselliges Zusammentreffen und der Freude am Tauschen!

Infos bei Ines Tasić unter 0664 133 19 06 oder auf der Homepage www.tauschkreis.org

Gründung Gemeindebibliothek

In der heutigen Zeit, wo die technischen Medien wie Fernsehen, Internet, Handy, die Unterhaltung übernommen haben, wo man sich nicht mehr persönlich unterhält, sondern SMS schreibt oder ein „like“ auf Facebook postet, finden wir als Gemeinde, wir sollten einen Schritt zurück machen:

Wir möchten im Gemeindehaus Niedersulz eine „Gemeinde-Bibliothek“ einrichten.

Hierzu bitten wir alle Gemeindeglieder um Buchspenden – Romane, Sachbücher, schwere Literatur, Kinderbücher Die Bücher sollten in einem guten, noch lesbaren Zustand sein.



Wenn Sie Bücher zu Hause haben, die nicht mehr verwendet oder gelesen werden und Sie diese der Gemeinde zur Verfügung stellen möchten, bitten wir Sie, sich im Gemeindeamt Obersulz zu melden

Tel.: 02534-217 oder
Email: gemeinde@sulz-weinviertel.gv.at

Es hat sich auch schon ein freiwilliger Bibliothekar gemeldet.

Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung durch Sie und Ihre Bücher.

Vielen Dank im Voraus.

Autor | GGR Ulrike Schmitzer

buch.bar. Niedersulz

ein Buchmarkt

„Damit war er endgültig der Idiotie des Land-
lebens entrissen“, aus: Die Abenteuer des
Joel Spazierer, Michael Köhlmeier

Das Zentrum von Niedersulz erfreut sich seit
August 2013 an einer buch bar.
Sie ist rund um die Uhr in Betrieb.
Sie ist frei zugänglich und angewiesen auf
die Eigenverantwortlichkeit der Laufkunds-
chaft.

Und es funktioniert gut - mit leicht korrigie-
renden Interventionen von Ermächtigten
und Mutigen:
Impulsgebend.
Unaufgeregt.
Erhellend.

Was kostet die Welt?
Darf ich geben ohne zu nehmen?
Ist das Leben ein Wunschkonzert?

Einige Menschen wurden schon dabei
ertappt, dass sie Bücher genommen haben.



Oder dass sie Bücher gegeben haben.



Manche nehmen UND geben. Ganz nach Lust
und Laune!



Lassen auch Sie sich verführen!

Autor | Gruppe tanzbodn, Niedersulz

Friedhof Niedersulz

Am letzten Wochenende im September warf
jemand mehrere Säcke Restmüll in den Bio-
müllcontainer am Friedhof Niedersulz. Es
konnte leider nicht mehr herausgefunden
werden, wer der Verursacher war und wir
wissen auch nicht, ob dieser überhaupt aus
Sulz stammt. Wenn dem aber so ist und nach-
dem dies bereits der zweite Vorfall dieser Art
war, bitten wir den Betroffenen, dies in
Zukunft zu unterlassen. Auch wenn die Ent-
sorgung nicht übermäßig lange dauert - die
von den Gemeindearbeitern dafür verwen-
dete Zeit und Mühe kann sinnvoller zum Nut-

zen unserer Gemeindebevölkerung einge-
setzt werden. Schauen wir alle doch lieber,
wo wir durch unsere eigene Mitarbeit und
Unterstützung einen zusätzlichen Beitrag
zum Gemeindewohl leisten können anstatt
durch Unachtsamkeit und Rücksichtslosig-
keit noch zusätzliche (unnötige) Arbeit zu
verursachen. Gemeinde kommt von "ge-
meinsam".



Renovierung Wegkreuz

Rötzer an den Pfarräckern von 1894



Der Ortsverband renovierte das Wegkreuz Rötzer an den Pfarräckern von 1894.

Bei den Renovierungsarbeiten wurde ein Hufeisen mit ausgegraben, daher wird vermutet, dass im Jahre 1894 ein Unglück mit einem Fuhrwerk passiert ist.

Der Stein wurde gereinigt und neu beschriftet, das schmiedeeiserne Kreuz neu gestrichen. Ein großes Dankeschön an Herrn Gerhard Schuller für die unentgeltliche großartige Arbeit.



v.l.n.r: Obmann Christian Grund, Kassier Manfred Würrer, Obmannstv. Johann Würrer vor dem renovierten Wegkreuz

Autor | ÖKB Erdpreß

Eines für alle. Weiches Wasser von der EVN.

Klarheit, Frische und der Härtegrad spielen bei der Wasserqualität eine wichtige Rolle. Beispielsweise im Geschmack oder auch beim Gebrauch von Haushaltsgeräten. So beliefern wir von EVN Wasser unsere Gemeinden mit weichem Wasser und sorgen durch regelmäßige Kontrollen für konstante Werte.

Durch die geplante Naturfilteranlage am Brunnenfeld Drösing ermöglichen wir den Zugang zu Trinkwasser in Quellwasserqualität. Dabei wird durch feinste Naturfiltration auf schonende Weise die Wasserhärte für die umliegenden Versorgungsgemeinden von rd. 30° auf ca. 10-12°dH reduziert. Die Anlage wird im November 2014 in Betrieb genommen.

Die Gemeinden Niederösterreichs sind für uns mehr als nur Kunden. Sie sind unsere Partner. Und so versorgen wir sie nicht nur mit dem kostbaren Nass, sondern auch mit bestem Service und individueller Beratung.

Diese und weitere Informationen finden Sie auf www.evnwasser.at.

EVN

Die EVN ist immer für mich da.



ÖKB-Erdpreß

Der Ortsverband Erdpreß unter Obmann Christian Grund veranstaltete am 15. Juni den traditionellen ÖKB-Kirtag mit heiliger Messe und Totengedenken mit Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal.

Für das Mittagessen sorgten die Kameraden, musikalisch umrahmt wurde das Fest von der Musikgruppe die "Zamgwürfelten".

Der OV bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern des ÖKB-Kirtages. Wieder einmal war uns das Wetter wohl gesonnen und wir konnten mit der Bevölkerung, aber auch mit zahlreichen Kameraden der Nachbarverbände einen gemütlichen Sonntag verbringen.

Herr Obmann Christian Grund und Herr Obmannstellvertreter Johann Würrer gratulierten unserem Ehrenobmann Ferdinand Würrer zum 60. Geburtstag.

Der OV Erdpreß bedankt sich bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Sie wünschen allen Kameraden und der Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch und viel Gesundheit im Neuen Jahr

Autor | Christian Grund



Vortragsreihe für Energiefragen 2015

Vortragsreihe für Energiefragen 2015

Sie wollen Ihre Ausgaben für Strom, Heizung und sonstige Energieversorgung reduzieren? Sie wollen mehr über Photovoltaik und Solarthermie erfahren? Sie wollen wissen, welche Förderungen für Neubau und Sanierungen für Sie in Frage kommen?

Diese und viele andere mit Energie in Zusammenhang stehende Fragen werden wir im kommenden Jahr in einer Vortragsreihe behandeln. Wir befinden uns derzeit in Verhandlungen mit der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich, um ein möglichst umfassendes Programm für Sie auszuarbeiten, damit Sie sich vollinhaltlich informieren können und keine Fragen offen bleiben.

Folgende (teils überlappende) Themenkreise werden wir behandeln:

- **Photovoltaik - Technik, Förderungen, Wirtschaftlichkeit**
- **Solarthermie - Technik, Nutzen und Förderungen**
- **LED: Leuchtmittel der Zukunft**
- **Energiesparen leicht gemacht**
- **Energiesparendes Wohnen**
- **Stromsparen im Haushalt**
- **Förderungen für Neubau und Sanierung**
- **Althausanierung in der Praxis**
- **Mein energiesparendes Traumhaus**
- **Meine moderne Heizung**

Wenn Ihnen noch zusätzliche (mit Energie in Zusammenhang stehende) Themenkreise ein Anliegen sind, melden Sie diese bitte bis Jahresende einfach am Gemeindeamt, sodass wir soweit möglich auch diese noch im Programm unterbringen können. Danke!

Autor | Energiebeauftragter
Ing. Leopold Wendy

ÖKB Obersulz - Nexing

Ausflugsbericht 2014

Beim diesjährige Ausflug des ÖKB Obersulz-Nexing am 23.08.2014 wurden 36 Personen (16 Kameraden + 20 Gäste) vom Obmann des ÖKB-Erdpress, Christian Grund ins Mostviertel chauffiert. Erste Station machten wir im Militärmuseum Rosenau, einer privaten Ausstellung, die auf einer Fläche von ca. 1500 m² einen Überblick über 1. Weltkrieg, Zwischenkriegszeit, Einmarsch in Österreich, Judenverfolgung, 2. Weltkrieg, Nachkriegszeit und das österreichische Bundesheer bietet. Dann ging es weiter auf den Sonntagberg zur Basilika – hier mussten wir erst noch eine Taufe abwarten, bevor uns Pater Franz kurz einiges zu Baustil und Historie der Kirche erzählte. Danach konnten wir noch den Sängern lauschen, die für die im Anschluss stattfindende Hochzeit probten. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Lagler ging es für uns weiter nach Öhlern in die Mostelleria. Hier war bei einem Kurzfilm auch die Mitarbeit gefragt – erst wenn 4 Gegenstände richtig platziert wurden, lief der Film weiter. Wir erfuhren von den Mostbaronen und der geheimnisvollen Welt der Mostbirne und zu guter Letzt durfte eine Verkostung nicht fehlen. Ausklingen ließen wir diesen Tag beim Heurigen Staribacher in Höbersdorf und gegen 20.30 Uhr ging ein gelungener Ausflug auch schon wieder zu Ende.



Geburtstag

Am 8.Nov.2014 durften wir unserer Fahnenpatin Friederike Anger die herzlichsten Glückwünsche zum 70.Geburtstag überbringen. Obmann Josef Mentl und Kassier Gerhard Mares stellten sich mit Blumen und einem Geschenkskorb ein und durften anschließend an der sehr schönen Geburtstagsfeier der Familie teilnehmen. Nochmals viel Glück und Gesundheit von allen ÖKB-Kameraden.



Autor | Schriftf.Stv. Petra Reinisch

Der OV Obersulz-Nexing führte auch heuer wieder die Allerheiligensammlung für das Schwarze Kreuz durch und konnte dank der Sulzer Bevölkerung ein Ergebnis von **€ 341,93** erzielen. Dieser Betrag wurde unverzüglich dem Schwarzen Kreuz überwiesen. Mit Ihrem Beitrag werden 1067 Kriegsgräberan-

lagen in Österreich und 250 Soldatenfriedhöfe im Ausland gepflegt und erhalten. Unser Obmann Josef Mentl bedankt sich im Namen aller Kameraden für die großzügige Unterstützung.

Autor | Kass.Mares Gerhard

Bründlfest

Am Samstag 30. August fand in Niedersulz unter reger Beteiligung der Ortsbevölkerung das Einweihungsfest anlässlich der abgeschlossenen Revitalisierung des alten Dorfbründls im Ortszentrum statt. Früher eine der Hauptwasserquellen des Ortes, bei der sich der Großteil der AnrainerInnen aufgrund der Frische und Reinheit das Wasser zum Kochen und Trinken geholt haben, wurde die Quelle durch die Verlegung der Ortswasserleitung im Lauf der Jahre immer weniger genützt, bis sie fast vergessen war. Aufmerksamen DorfbewohnerInnen ist es zu verdanken, dass sie nicht zugueräumt wurde.

Ein Anrainer reinigte den verstopften Abfluss und ein Gemeinderat hatte die Idee der Revitalisierung. Darauf aufbauend haben sich AnrainerInnen, die Kulturinitiative "tanzbodn", Gerhard Rötzer und Rupert Hoffmann zusammengetan und die Sanierung sowie Neugestaltung des Bründls umgesetzt. Wegen des desolaten Brunnenbodens konnte zwar ein Abgang ähnlich des historischen Abflusses nicht gemacht werden, aber das nun installierte Brunnenhebwerk verleiht dem Naturensemble eine neue Optik und Wassernutzbarkeit. Aufgrund der jahrelangen Nichtnutzung ist zwar noch keine Trinkwasserqualität vorhanden, aber die

Hoffnung besteht, dass sich durch die nunmehrige verstärkte Nutzung die Trinkwasserqualität in absehbarer Zeit wieder einstellt. Besonderer Dank gilt dem "Brunnenbaumeister" Gerhard Rötzer, dem "Brunnenmeister" Rupert Hoffmann, der Marktgemeinde Sulz für die Finanzierung der Materialkosten, der Kulturinitiative "tanzbodn" für Bauhilfe und Kostenmanagement, allen Jausen-SpenderInnen, Familie Brand für den Brunnendeckel, Familie Götz für das Brunnenhebwerk sowie allen anderen HelferInnen, die mit ihrer unentgeltlichen Mitarbeit dieses Projekt ermöglicht haben.

Manfred Linhart führte in gewohnt professioneller Manier durchs Programm. Neben Live-Musik von Sascha Tasic, Kreistänzen mit Martha Plössnig und tollem Kinderprogramm von Lea-Maria Linhart wurde anlässlich des Eröffnungsfestes auch die von Johann Schütz neu erstellte Dokumentation über die Kleindenkmäler der Sulzer Gemeinde vorgestellt. So wird auch das revitalisierte "Bründl Niedersulz" in die Liste der Sulzer Kleindenkmäler aufgenommen.

Herr Brand präsentierte ein von ihm geschaffenes Holzintarsienbild mit einer ursprünglichen Ansicht des Areals. Nochmals herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben.



Manfred Linhart bei der Moderation mit Festgästen



Rupert Hoffmann, Gerhard Rötzer, Vizebgm. Traude Würrer, Bgm. Angela Baumgartner



Herr Brand beim Aufstellen eines von ihm geschaffenen Holzintarsienbildes mit antiker Ansicht des Geländes



(v.l.n.r.): Johann Schütz, Ronald Wiesinger, Rupert Hoffmann, Lea-Maria Linhart, Monika Rötzer, Michael Schmid, Manfred Linhart, Ingmar Stoll, Stefanie Rötzer, Gerhard Rötzer, Martha Plössnig, Sascha Tasic, Barbara Kroboth, Christian Kroboth



Sascha Tasic, Martha Plössnig und KreistänzerInnen



Kinder beim Brunnen in Aktion

Autor | Ronald Wiesinger

Ein Jahrzehnt gelaufen...

Laufclub Erdpress

Wie schnell doch die Zeit vergeht. 2004 wurde unser Laufclub gegründet, mittlerweile sind 10 Jahre verlaufen! Zu diesem Anlass gab es Mitte August ein Fest.

Am Samstag wurde beim Fun-Run über 4,4 Kilometer die schnellste 2er Staffel ermittelt. Der Lauf konnte bis auf einen Teilnehmer vom LC Cafe Haferl (Kopp Christoph) als Vereinsmeisterschaft ausgetragen werden. Daher gabs auch bei der Siegerehrung nur einen Preis für den Gastläufer.

Beim anschließenden gemütlichen Ausklang mit Statistiken, Infos (mittlerweile wurden alleine bei Wettkämpfen 9.600 km zurückgelegt und 450 Pokale ergattert), Bier, Wein und Wiaschtl'n wurde bis tief in die Nacht gefeiert.

Sonntags wurde die Einzahlung des Sparvereins im Festzelt des LCE getätigt. Den Aus-



schank in Lederhosen und Vereinstracht übernahm wieder der Laufclub.

Nach diesem spannenden („atemlosen“) Wochenende geht's wieder in den Normalbetrieb und somit ins Training für den nächsten Lauf!

www.LC.ERDPRESS.COM

Autor | Reinhard Müller

E-Car-Sharing in Sulz

Im Arbeitskreis "Sulz 2030 - Energie" wurde unter anderem auch der Themenkreis Verkehr/Mobilität diskutiert und darauf aufbauend die Idee eines E-Car-Sharing-Projekts angesprochen.

Das würde bedeuten, dass die Gemeinde ein Elektroauto kauft, das von den Gemeindegürgern für entsprechende Fahrten gemietet werden kann. Es müssen sich mindestens 15 Nutzer finden, damit sich so ein Projekt trägt. Es ist ein Mitgliedsbeitrag zu zahlen und dann für jede Fahrt eine Art Kilometergeld. Bezüglich Abstimmung der Verfügbarkeit gibt es verschiedene Modelle. Die Versicherung und die Stromkosten zum "Betanken" finanziert die Gemeinde vor und werden auf die Kosten für die gefahrenen Kilometer umgelegt. Das Projekt soll somit für die Gemeinde kostendeckend sein. Vorreiter dieser Idee ist die Gemeinde Gau-

bitsch mit ihrem bereits umgesetzten Erfolgsmodell des Gaubitscher Stromgleiters. Dort läuft das Projekt seit Jahren, wird erweitert und hat dazu geführt, dass auch das Land NÖ hellhörig geworden ist und entsprechende Projekte über diverse Aktionen fördert.

Damit ersichtlich wird, worum es überhaupt geht und um herauszufinden, ob es wirklich genügend Interessenten in Sulz dafür gibt, haben wir eine Informationsveranstaltung am Donnerstag 26. Februar 2015 um 18 Uhr im Gemeindesaal Obersulz organisiert. Es werden dort alle Vorteile aber auch alle Anforderungen an die Benutzer beleuchtet. Anschließend werden Ihnen sogar zwei Elektroautos zur Verfügung stehen, sodass Sie das Fahrgefühl in einem Auto mit elektrischem Antrieb vor Ort ausprobieren können. Wenn sich genügend Leute finden, werden wir das Projekt in Sulz weiterverfolgen.

Autor | Ronald Wiesinger



Frohe Weihnachten

*und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr*

*wünscht Ihnen allen
im Name der gesamten Gemeindevertretung*

Ihre Bürgermeisterin

Neues aus der Gemeindestube

Aktuelle Gemeindeinformationen:

Winterpflichten der Haus- und Grundbesitzer

Gemäß § 93 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.



Jubiläen

Geburt - Wir gratulieren:

Löffler Stefan und Nadine zur Geburt ihrer Tochter **Lea** im Juni

Prohaska Harald und Tamara zur Geburt ihrer Tochter **Sofie** im August

Eminger Wilhelm und Emingerova Miriam zur Geburt ihrer Tochter **Sarah** im August

Würrer Ronald und Kaufmann Katrin zur Geburt ihres Sohnes **Florian** im August

Prem Günther und Sandra zur Geburt ihrer Tochter **Laura** im September

Brand-Haushofer Robert und Katharina zur Geburt ihres Sohnes **Philipp** im Oktober

Popp Manuel und Marion zur Geburt ihres Sohnes **Rafael** im Oktober

Müller Reinhard und Astrid zur Geburt ihrer Tochter **Marie** im Oktober

Schulz Roland und Bernadette zur Geburt ihrer Tochter **Katja** im Oktober

Wichtige Termine:

Sprechstunden der Bürgermeisterin:

Jeden Montag von 17.30 bis 18.30 Uhr im
Gemeindeamt Obersulz

Nöli-Termine:

jeden 1. Donnerstag im Monat
FF-Haus Erdpreß 18.00 - 18.15 Uhr
FF-Haus Niedersulz 18.20 - 18.35 Uhr
Bauhof Obersulz 18.40 - 19.00 Uhr

Buschenschank zum „Weinstock“

Winzerfamilie Mihalovics hat geöffnet:
(Gründonnerstag und Karfreitag geschlossen)
12. 2. – 8. 3. 2015, Do – So, ab 16 Uhr
9. 4. – 3. 5. 2015, Do – So, ab 16 Uhr

Elternberatung:

Die Elternberatung findet jeden
dritten Freitag im Monat um 10.00 Uhr im ehemaligen Postamt Obersulz statt.

HINWEIS:

Das Gemeindeamt ist in der Zeit von
29. Dezember bis 2. Jänner
geschlossen.

Der nächste Parteienverkehr ist am
5. Jänner 2015

90. Geburtstag:

Im September feierte Frau **Schmid Theresia** aus Niedersulz den 90. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde gratulierte Ovst. Johann Schmidt.



85. Geburtstag:

Frau **Schweighofer Rosa** aus Obersulz feierte im August den 85. Geburtstag. Von der Gemeinde gratulierten Altbgm. Pirkner und Vizebgm. Waltraud Würrer



80. Geburtstag:

Herzliche Glückwünsche im Namen der Gemeinde wurden Frau **Maria Krames** aus Niedersulz zum 80. Geburtstag im Juli von Altbgm. Pirkner und Ovst. Schmidt überbracht



Goldene Hochzeit:

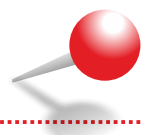
Loibl Helmut und Rosa
aus Obersulz



Sterbefälle:
Gstaltner Franz
im Juli

Wiesinger Josef
im August

Termine 2015



in der Marktgemeinde
Sulz im Weinviertel

Freitag	2.1.		Sternsingen in Niedersulz
Samstag	3.1.		Sternsingen in Niedersulz und Erdpreß
Donnerstag	8.1.	19:30	Jahreshauptversammlung USV Sulz im GH Schlegl
Samstag	10. 1.	20:00	Ball der FF Niedersulz, Pfarrsaal
Sonntag	18. 1.	14:00	Jahreshauptversammlung ÖKB Obersulz-Nexing, GH Schlegl
Donnerstag	22. 1.	14:00	Jahreshauptversammlung Seniorenbund Obersulz-Nexing im Gemeindesaal
Samstag	24. 1.	20:00	Ball der FF Obersulz im GH Schlegl
Donnerstag	12. 2.	14:00	Faschingsfeier Seniorenbund Obersulz-Nexing im Gemeindesaal
Samstag	14. 2.	20:00	Ball USV Sulz im GH Schlegl
Dienstag	17. 2.	15:00	Kinderfasching im Gemeindesaal
Freitag	20. 2.	19:00	Generalversammlung ÖKB Erdpreß im Pfarrsaal
Samstag	7. 3.	14:00	Generalversammlung BAG Gänserndorf
Sonntag	8. 3.	14:00	Jahreshauptversammlung OMK Obersulz-Blumenthal im Gemeindesaal
Samstag	28. 3.	20:00	Konzert OMK Obersulz-Blumenthal im Gemeindesaal
Sonntag	29. 3.	8:00	Palmprozession in Niedersulz
Sonntag	29. 3.	10:00	Palmprozession in Obersulz
Samstag	4. 4.	16:00	Weinviertler Laufcup in Spannberg
Sonntag	5. 4.	10:00	ÖKB Obersulz-Nexing, Messe in der Pfarrkirche
Sonntag	5. 4.	8:15	Auferstehungsprozession in Niedersulz
Sonntag	5. 4.	10:00	Auferstehungsprozession in Obersulz
Samstag	18. 4.		Konzertwertung in Marchegg
Sonntag	19. 4.		Konzertwertung in Marchegg
Sonntag	26. 4.	9:00	Florianimesse der FF Obersulz
Donnerstag	30. 4.	18:00	Maibaumaufstellen in Obersulz
Donnerstag	30. 4.	19:30	Maibaumaufstellen in Niedersulz
Freitag	1. 5.		Maibaumaufstellen in Nexing
Sonntag	3. 5.	8:30	Florianimesse in Niedersulz
Montag	4. 5.	17:00	Blutspenden im Gemeindesaal
Donnerstag	7. 5.	12:00	Muttertagsfeier Seniorenbund Obersulz-Nexing im Gemeindesaal
Samstag	9. 5.		Konzert „Highlights aus Film & Musical“ 120 Jahre OMK Niedersulz
Montag	11. 5. - 13. 5.		Bitttage in Obersulz und Niedersulz
Donnerstag	14. 5.	10:00	Erstkommunion
Sonntag	17. 5.	8:00	Tag der Blasmusik in Nexing
Sonntag	17. 5.	10:00	Nepomukmesse in Nexing
Sonntag	24. 5.		FF-Fest der FF Niedersulz im Schulhof, Frühschoppen mit der OMK Niedersulz, Dämmerschoppen mit den „Gmischtn“ und den Stallbergmusikanten



SPOONS

suhradawerbedesign

Web: www.spoons.at Email: office@spoons.at Tel.: (0)2534 406 69

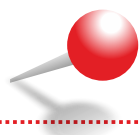
Grafik & Design - Satz & Druck
Webseiten & Onlineshops
Google-Optimierungen



Werbeartikel aller Art
Fahrzeugbeschriftungen
Werbefafeln & Schilder
Werbe- & Firmentextilien

Erdpreß 39
2224 Obersulz
Email: info@produkt.at
Tel.: 0660 / 527 87 18

Termine 2015



in der Marktgemeinde
Sulz im Weinviertel

Freitag	29. 5.	19:00	Lange Nacht der Kirchen im Pfarrhof Niedersulz-Sammlung
Sonntag	31. 5.	6:30	Wechruf zum Tag der Blasmusik in Obersulz mit Messe um 8:00 Uhr
Donnerstag	4. 6.	8:00	Fronleichnam in Obersulz
Donnerstag	4. 6.	8:30	Fronleichnam in Niedersulz
Sonntag	7. 6.	10:00	Firmung in Niedersulz
Samstag	13. 6.	17:00	Fest der FF Obersulz auf der Pfarrwiese
Sonntag	14. 6.	9:30	Feldmesse mit Frühschoppen, Fest der FF Obersulz, Dorffest Niedersulz, Jubiläum 120 Jahre OMK Niedersulz im Schulhof
Sonntag	21. 6.		Dorffest in Niedersulz, Jubiläum 12 Jahre OMK Niedersulz im Schulhof
Sonntag	28. 6.	9:00	Messe ÖKB Erdpreß, Kirtag in Erdpreß
Samstag	1. 8.	9:00	ÖKB Obersulz-Nexing Wachtbergmesse f. gefallene Kameraden, Kirtag Obersulz Pfarrwiese
Sonntag	2. 8.		Kirtag Obersulz auf der Pfarrwiese, Sauschätzen ÖKB Obersulz-Nexing
Samstag	15. 8.		Sautrogrennen in Nexing
Sonntag	6. 9.		Hiatagang in Obersulz
Sonntag	13. 9.	8:15	Erntedankfest in Niedersulz
Sonntag	20. 9.		Marschmusikbewertung in Spannberg
Sonntag	27. 9.	10:00	Erntedankfest in Obersulz
Sonntag	4. 10.	10:00	Erntedankfest in Blumenthal
Samstag	31. 10.	17:00	Allerheiligenmesse ÖKB Erdpreß f. gefallene Kameraden beider Weltkriege
Sonntag	1. 11.	9:00	Messe in Niedersulz
Sonntag	1. 11.	13:00	Messe ÖKB Obersulz-Nexing mit Friedhofsgang
Montag	2. 11.	10:00	Messe in Blumenthal
Sonntag	8. 11.		Bezirksskammermusikbewerb
Samstag	14. 11.	17:00	Veranstaltung „Lebensfreude im Weinviertel“ d. Vereins für Menschen mit besonderen Bedürfnissen im Gemeindesaal Obersulz
Montag	30. 11.	17:00	Blutspenden im Gemeindesaal Obersulz
Donnerstag	10. 12.	12:00	Adventfeier Seniorenbund Obersulz-Nexing im Gemeindesaal
Freitag	11. 12.		Advent im Schulhof Niedersulz
Samstag	12. 12.		Advent im Schulhof Niedersulz
Sonntag	20. 12.	15:00	Glühweinstand der FF Obersulz beim FF-Haus
Mittwoch	23. 12.	17:00	Glühweinstand LCE Erdpreß
Donnerstag	24. 12.	17:00	Turmblasen in Obersulz
Donnerstag	24. 12.	20:00	Christmette in Niedersulz
Donnerstag	24. 12.	22:00	Christmette in Obersulz
Donnerstag	31. 12.	14:00	Silvesterlauf LCE Erdpreß
Donnerstag	31. 12.		Glühweinstand Jagdgesellschaft Obersulz im Bauhof

Hier abtrennen und aufhängen!

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Hier abtrennen und aufhängen!



SPOONS

suhradawerbedesign

Web: www.spoons.at Email: office@spoons.at Tel.: (0)2534 406 69

Grafik & Design - Satz & Druck
Webseiten & Onlineshops
Google-Optimierungen



Werbeartikel aller Art
Fahrzeugbeschriftungen
Werbefafeln & Schilder
Werbe- & Firmertextilien

Erdpreß 39
2224 Obersulz
Email: info@prodakt.at
Tel.: 0660 / 527 87 18